

Gebrauchsanleitung

Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12



für Zementheizestrich als Sonderkonstruktion, Verbesserung der Wärmeleitfähigkeit und des Biegezugs sowie der Druckfestigkeit, Fonterra-PB-Rohr d12x1,3 mm

Modell
1456

Baujahr (ab)
01/2012

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Mitgeltende Unterlagen	3
1.3	Kennzeichnung von Hinweisen	3
2	Produktinformation	5
2.1	Sicherheitshinweise	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Eigenschaften und Wirkungsweise	6
2.4	Technische Daten	6
3	Handhabung	7
3.1	Transport und Lagerung	7
3.2	Verarbeitung	7
3.3	Richtrezepturen	8
3.4	Entsorgung	10

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter www.viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personen- gruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Estrichleger

Für Personen, die nicht über die o.a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Die Verwendung von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Sicherheitsdatenblatt Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12 gemäß 1907/2006/EG

Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.viega.de im Online-Katalog bei diesem Produkt.

1.3 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinwestexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Dieses Symbol warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Dieses Symbol warnt vor möglichen schweren Verletzungen.

**VORSICHT!**

Dieses Symbol warnt vor möglichen Verletzungen.

**HINWEIS!**

Dieses Symbol warnt vor möglichen Sachschäden.



Hinweise geben Ihnen zusätzliche hilfreiche Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR! Verursacht Hautreizungen und schwere Augenschäden

Vermeiden Sie Berührungen mit den Augen und der Haut.

- Bei Berührungen mit den Augen, diese mehrere Minuten mit Wasser gründlich abspülen.
- Entfernen Sie nach Möglichkeit vorhandene Kontaktlinsen.
- Konsultieren Sie erforderlichenfalls einen Arzt.



GEFAHR! Gesundheitsgefahr!

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



HINWEIS!

Beachten Sie die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien.

- Schützen Sie sich mit Arbeitskleidung und Handschuhen.
- Tragen Sie Augenschutz und Gesichtsschutz.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12 ist ein beschleunigender, festigkeitssteigernder Zusatz für formstabile, hochwertige und optimierte Heizestriche mit spannungs- und verformungsarmer Erhärtung. Sie können das Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12 z. B. bei Renovierungen im privaten Wohnungsbau zur Erreichung der Mindestüberdeckung einsetzen.

Die Estrichfestigkeiten hängen im Wesentlichen von der sachgemäßen Mörtelzusammensetzung, der handwerklich fachgerechten Verlegung und der Sorgfalt der Nachbehandlung ab.

2.3 Eigenschaften und Wirkungsweise

Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12 wirkt verflüssigend und stabilisierend. Dadurch kann die Menge des Zugabewassers auf einen W/Z-Wert von ~ 0,45–0,50 gesenkt werden.

Der Estrich wird in plastischer Konsistenz eingebaut. Die Verarbeitung wird wesentlich verbessert und ein sog. „Bluten“ des Estriches wird durch die stabilisierenden, wasserrückhaltenden Eigenschaften verhindert. Durch die leichte Verarbeitung und Verdichtung wird ein homogenes Gefüge und eine sehr gute Rohrummantelung erreicht. Durch die beschleunigenden Komponenten härtet der Estrich schneller aus und die Belegreife wird früher erreicht.

Je nach Umgebungseinflüssen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) kann die Fläche bereits nach 36–48 Std. begangen werden. Die wesentliche Festigkeitssteigerung durch den Zusatz von Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12, ermöglicht eine Reduzierung der Dicke bis 15 mm Überdeckung über Noppe, unter Einhaltung der Rezepturbestandteile.

2.4 Technische Daten

Verbrauch	700 g/m ² bei 15 mm Noppenüberdeckung und bis zu 2 kN/m ²
Abbindezeitraum	5 Tage
Begehbar nach	2 Tagen

3 Handhabung

3.1 Transport und Lagerung

Bei Transport und Lagerung beachten:

- Trocken und in der Originalverpackung bis zu 18 Monate lagerfähig.
- Nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Verpackung vor Beschädigungen schützen.
- Lieferform: 12-kg-PE-Sack

3.2 Verarbeitung



VORSICHT! Verätzungsgefahr durch reizende Stoffe

Bei Kontakt mit der Haut sowie der Schleimhaut können Verätzungen auftreten.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Atmen Sie den Staub nicht ein.
- Bei Kontakt mit den Schleimhäuten sofort gründlich ausspülen.
- Reiben Sie die Hände vor Arbeitsbeginn mit fettfreier Hautcreme und nach Arbeitende mit fetthaltiger Hautschutzcreme ein.

Zusammensetzung, Herstellung und Verarbeitung des Estrichs erfolgen nach den einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, besonders DIN EN 13813, DIN 18353, DIN 18560, DIN EN 1264-4 sowie der Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“, Zentralverband Sanitär Heizung Klima, St. Augustin und die vom ZDB im Zusammenhang mit beheizten Fußbodenkonstruktionen herausgegebenen Merkblättern sowie unseren Produktanweisungen.

Besonders zu beachten

Mischen Sie keine weiteren Zusatz- oder Bindemittel bei.

Optimale Bedingungen zur Erhärtung und Austrocknung werden bei Temperaturen von 20 °C und relativer Luftfeuchte ≥ 65 % erreicht. Temperaturen von Raum, Untergrund und Ausgangsstoffen dürfen 5 °C nicht unterschreiten. Insbesondere bei Material- und Bauteiltemperaturen ab 25 °C muss mit einer beschleunigten Abbindezeit gerechnet werden. Ergreifen Sie gegebenenfalls geeignete Maßnahmen. Berücksichtigen Sie den Taupunkt.

Voraussetzung zur verformungsfreien Austrocknung sind trockene, geschlossene, zugluftfreie Räume. Schützen Sie frisch erstellte Flächen vor Zugluft, Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung. Sorgen Sie für einen gleichmäßigen Luftwechsel während des Austrocknens.

BEB, Protokoll „*Bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen*“ zum Funktionsheizen beachten.



HINWEIS!

Beachten Sie die Verarbeitungs- und Glättfristen. Diese sind gegenüber herkömmlichen Zementestrichen etwas kürzer. Deshalb Mörtel innerhalb von ca. 30 bis 45 Minuten (in Abhängigkeit von Material und raumklimatischen Bedingungen) einbauen. In handwerksüblicher Technik verdichten, abziehen, abreiben und glätten .



HINWEIS!

Beachten Sie eine Mindestüberdeckung über den Noppen der Fonterra Base-Noppenplatte von mindestens 15 mm. Dieser Wert darf nicht unterschritten werden.

3.3 Richtrezepturen

Dosierung

Geben Sie das Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12 bei der Herstellung des Frischmörtels in einem Anteil von 7–8 Gewichtsprozent (bezogen auf das Zementgewicht) unmittelbar nach dem Zement hinzu. Zur Herstellung eines dünnenschichtigen und nahezu verformungsfreien, schwindarmen, schnell begehbar Heizestrich sollte Rezeptur 1 verwendet werden. Alternativ kann auch Rezeptur 2 verwendet werden.



HINWEIS!

Bei allen Zementarbeiten empfehlen wir die Hände (mit fetthaltiger Hautschutzcreme oder Schutzhandschuhe) entsprechend dem gültigen Gesundheits- / Arbeitsschutz zu schützen.

Rezeptur 1

Ausgangsstoffe

Zement	CEM I 42,5 N/R (EN 197-1)
Gesteinskörnung	0/8 mm, Sieblinie A/B f ₃ (DIN 1045 / EN 206-1)
Wasser	Leitungswasser
Zusatzmittel	Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12

Dosierung für CT-C40/45-F ≥ 6/7:	7–8 % vom Zementgewicht ca. 0,225–0,250 kg pro cm/m ² Estrich
Mischungsverhältnis	Zementgehalt: ca. 310–330 kg/m ³ Gesteinskörnung: ca. 1650–1700 kg/m Zement (Korngemisch): ca. 1:4,8 bis 1:5 (M-Teile)

Reihenfolge der Dosierung (Zugabe im 200 l Fördermischer)

Gesteinskörnung 0/8	ca. ⅓ bis ½
Zement CEM I 42,5 N	2 ½ Sack (62,5 kg)
Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12	5 l (ca. 4 kg)
Anmachwasser	ca. 10 l
Gesteinskörnung 0/8	restlicher Anteil
Anmachwasser (je nach Feuchte des Zuschlags)	5–14 l
Mörtel Konsistenz	plastisch

Rezeptur 2

Ausgangsstoffe

Zement	CEM I 32,5 R (EN 197-1)
Gesteinskörnung	0/8 mm, Sieblinie A/B f ₃ (DIN 1045 / EN 206-1)
Wasser	Leitungswasser
Korngemisch	grobe Gesteinskörnung, 2/5-mm-Split
Zusatzmittel	Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12
Dosierung für CT-C40/45-F ≥ 6/7:	7–8 % vom Zementgewicht ca. 0,225–0,250 kg pro cm/m ² Estrich
Mischungsverhältnis	Zementgehalt: ca. 320–330 kg/m ³ Gesteinskörnung: ca. 1650–1700 kg/m Zement (Korngemisch): ca. 1:4,8 (M-Teile)

Reihenfolge der Dosierung (Zugabe im 200 l Fördermischer)

Gesteinskörnung 0/8	ca. ⅓ bis ½
Zement CEM I 32,5 R	2 ½ Sack (62,5 kg)
Fonterra Base-Estrichzusatzmittel Flat 12	5 l (ca. 4 kg)
Anmachwasser	ca. 10 l

2/5-mm-Split	ca. 10–20 %
Gesteinskörnung 0/8	restlicher Anteil
Anmachwasser (je nach Eigenfeuchte des Zuschlags)	5–14 l
Mörtel Konsistenz	plastisch



Weitere Rezepturen können Sie mit dem Werk in Atten-dorn abstimmen.

3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.

Das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgen.

Abgebundenes Material kann gemäß Abfallschlüssel AVV 170101 als Bauschutt entsorgt werden.

Vollständig entleerte und saubere Verpackungen können recycelt werden. Kontaminierte Verpackungen müssen wie das Produkt entsorgt werden.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2022-08 • VPN140478

